

Modulhandbuch

Bachelorstudiengang „Physik grüner Technologien“

Fachbereich Physik
der Philipps-Universität Marburg

Marburg, 23. Februar 2026
(StPO Version 20262)

Inhaltsverzeichnis

Fortgeschrittenen Praktikum Physik grüner Technologien	3
Seminar Physik grüner Technologien.....	4
Ringvorlesung Physik grüner Technologien.....	5
Journal Club Physik grüner Technologien.....	6
Kommunikation und Konflikte im Bereich der grünen Technologien.....	7
Anwendungen der Physik grüner Technologien.....	8
Schlüsselqualifikationen	9
Berufspraktikum mit Seminar.....	10
Abschlussbereich.....	11
Bachelorarbeit.....	11

Praktika

Modulbezeichnung	Fortgeschrittenen Praktikum Physik grüner Technologien <i>Advanced Lab Physics of Green Technologies</i>
Modul-Code	PgT-FP
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Praxis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Fortgeschrittenenpraktikum grüner Technologien werden einzelne experimentelle Methoden in komplexeren Zusammenhängen angewandt mit dem Ziel auch fortgeschrittene Auswertungs- und Analysemethoden kennenzulernen. Es werden 4 Versuche aus dem Angebot der beteiligten Fachbereiche bearbeitet. Beispielhaft können Ausbeutemessung von Solarzellen oder der Umgang und die Effizienzbestimmung von wasserstoffbasierten Techniken, wie Elektrolyse und Brennstoffzellen genannt werden. Der multidisziplinäre Charakter des Praktikums wird auch durch die Möglichkeit der Einbringung von Experimenten aus den anderen Disziplinen verstärkt, hier können etwa chemische oder elektrochemische Energiespeicher oder umweltanalytische Experimente genannt werden. Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen moderne Mess- und Experimentiertechniken zu verstehen und können diese auf Fragestellungen der grünen Technologien anwenden. Sie erwerben Kenntnisse im Hinblick auf fortgeschrittene Auswertungs- und Darstellungssoftware und benutzen diese. Darüber hinaus lernen sie die Verfahren einer kritischen Analyse und Bewertung zu unterziehen. https://www.uni-marburg.de/de/fb13/studium/praktika/praktika-fuer-physikstudierende
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum in kleinen Gruppen
Arbeitsaufwand	Pro Versuch: Vorbereitung (17 Std.), Durchführung (8 Std.), Auswertung und Protokoll (20 Std.).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundpraktikum A und Grundpraktikum B
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik grüner Technologien“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Bearbeitung von 4 Versuchen mit testierten Ausarbeitungen. Prüfungsleistung: Portfolio der testierten Ausarbeitungen, Präsentation oder mündliche Einzelprüfung.
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester oder Sommersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Profilbereich

Modulbezeichnung	Seminar Physik grüner Technologien <i>Seminar Physics of Green Technologies</i>
Modul-Code	PgT-Seminar-PgT
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Hier werden Vertreterinnen und Vertreter aus der Praxis eingeladen, die über Prozesse und Entwicklungen in ihrem Arbeitsfeld berichten. Dies bringt die Studierenden von Studienbeginn an in Kontakt mit Akteurinnen und Akteuren außerhalb der Universität. Eine Auseinandersetzung mit den Inhalten der Vorträge ist durch ein Portfolio zusammenfassender und bewertender Darstellungen gegeben. Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Perspektiven im Berufsfeld zu verstehen sowie Seminarinhalte zusammenzufassen und kritisch darzustellen. Die Studierenden sind in der Lage, die komplexen Zusammenhänge und Wechselwirkungen bei dem Entwurf, der Planung und Finanzierung sowie der Ausführung und Abnahme von Projekten im Bereich grüner Technologien zu erkennen und zu bewerten. Beispielhaft sei das Zusammenspiel von Stadtplanung, Bodenanalyse und Umweltfaktoren bei dem Bau von Windkraft- oder Geothermieranlagen genannt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar
Arbeitsaufwand	Besuch des Seminars (30 Std.), Nachbereitung und eigene Recherche (60 Std.), Zusammenfassung und kritische Darstellung (90 Std.)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik grüner Technologien“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Portfolio der testierten Zusammenfassung und kritischen Darstellung von drei Seminarvorträgen, Präsentation oder mündliche Einzelprüfung.
Noten	Unbenotetes Modul
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Ringvorlesung Physik grüner Technologien <i>Lecture Series in Physics of Green Technologies</i>
Modul-Code	PgT-RingVL
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Die <i>Ringvorlesung Physik grüner Technologien</i> gibt Einblick in die aktuelle Forschungslandschaft in der Region. Die aktiven Forschungsgruppen stellen ihre Forschungsgegenstände und die wichtigsten Methoden ihrer Arbeiten vor. Fragestellungen und Herangehensweise werden erläutert und in einzelnen Aspekten von den Studierenden als Projektentwurf im Seminar vorgestellt. Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage Forschungskonzepte und experimentelle oder theoretische Realisierungen zu erkennen und einzuordnen. In der eigenen Auseinandersetzung können die Studierenden Ansätze bewerten und im Seminar Konzeptionen zu Forschungsansätzen selbst entwickeln und kritisch diskutieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung
Arbeitsaufwand	Besuch der Vorlesung und des Seminars (60 Std.), Nachbereitung und eigene Recherche (60 Std.), Vorbereitung Seminarbeitrag (60 Std.)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik grüner Technologien“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Präsentation, Hausarbeit oder mündliche Einzelprüfung
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Journal Club Physik grüner Technologien <i>Journal Club Physics of Green Technologies</i>
Modul-Code	PgT-JournalClub
Leistungspunkte	3
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Der <i>Journal Club Physik grüner Technologien</i> soll einerseits in die Fachliteratur einführen, hierbei können Fachartikel oder Teile von Fachbüchern Grundlage eines studentischen Seminarbeitrags sein, der dann im Seminar die Inhalte vermittelt und auch Anlass zu kritischer Diskussion bieten soll. Andererseits können auch populärwissenschaftliche Darstellungen oder Artikel, Texte, Interviews oder Videos aus den allgeinen Medien, die natürlich Bezug zum Themenbereich der grünen Technologien haben, vorgestellt und analysiert werden. Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage Fachliteratur und Popularisierungen zu finden, zu verstehen und kritisch zu diskutieren. Insbesondere können sie eine quantitative Bewertung der in den Texten vorgeschlagen Konzepte erarbeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar
Arbeitsaufwand	Besuch des Seminars (30 Std.), Nachbereitung und eigene Recherche (20 Std.), Vorbereitung Seminarbeitrag (40 Std.)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik grüner Technologien“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Präsentation, Hausarbeit oder mündliche Einzelprüfung
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Kommunikation und Konflikte im Bereich der grünen Technologien <i>Communication in Physics of Green Technologies</i>
Modul-Code	PgT-Kommunikation
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Gelungene Kommunikation gesellschaftlicher, wirtschaftlicher oder technischer Zusammenhänge ist ein hohes Ziel und nicht einfach zu erreichen. Im Bereich der Projekte der Physik grüner Technologien müssen diese drei Gebiete oft gemeinsam behandelt werden. Wenn Inhalte nicht klar vermittelt werden und ggf. sogar Kommunikation misslingt, kann dies zu Konflikten zwischen den beteiligten Akteur*innen oder zur Ablehnung von Projekten führen. Diese Zusammenhänge aufzuzeigen und erfolgreiche Kommunikationsstrategien vorzustellen und einzuüben ist der Inhalt dieses Moduls. Die genauen Inhalte richten sich nach der Expertise und Methodik der Lehrenden. Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage zielgruppenorientiert zu kommunizieren und Konflikte im Bereich der Physik der grünen Technologien zu erkennen und die Interessenlage der Beteiligten zu verstehen. Sie können ihren eigenen Standpunkt und den der Zielgruppe bewusst einnehmen und Stil und Inhalt entsprechend anpassen. Außerdem können sie Lösungsstrategien bewerten und mögliche Anwendungen begleiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar
Arbeitsaufwand	180 Std.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik grüner Technologien“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Präsentation, mündliche Prüfung oder 50 % der wöchentlichen Übungsaufgaben lösen. Prüfungsleistung: Präsentation, Hausarbeit oder mündliche Einzelprüfung
Noten	Unbenotetes Modul
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	unregelmäßig
Beginn des Moduls	Sommer- oder Wintersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Anwendungen der Physik grüner Technologien <i>Applications of Physics of Green Technologies</i>
Modul-Code	PgT-Anw
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Vordergrund steht die Praxisnähe. Expertinnen und Experten aus den Bereichen Industrie, Forschung oder Verwaltung führen in die Anwendungen der Physik grüner Technologien ihrer jeweiligen Arbeitsgebiete ein. Beispielhaft seien hier genannt die Analyse des CO₂-Footprints von Produktionsprozessen oder die Anwendung prognostischer Verfahren auf technisch-mechanische Anlagen, wie z. B. Windkraftanlagen. Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage Anwendungsfelder aus dem Bereich der Physik grüner Technologien zu verstehen, zu analysieren und die angewandten Methoden zu beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar
Arbeitsaufwand	180 Std.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik grüner Technologien“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Präsentation, mündliche Prüfung oder 50 % der wöchentlichen Übungsaufgaben lösen. Prüfungsleistung: Präsentation, Hausarbeit, oder mündliche Einzelprüfung
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Unregelmäßig
Beginn des Moduls	Sommer- oder Wintersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Schlüsselqualifikationen <i>Key Qualifications</i>
Modul-Code	PgT-KeyQual
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Die Studierenden können aus dem breitgefächerten Angebot der Philipps-Universität wählen. Hier seien das Marburg-Modul sowie Sprach- oder Schreibkurse beispielhaft erwähnt. Darüber hinaus kann die Mitarbeit in Gremien eingebracht werden (siehe, § 11(2) der Prüfungsordnung). Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben überfachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen. Die Schlüsselqualifikationen fördern effektives Lernen und bilden gleichzeitig ein solides Fundament für lebenslange Weiterbildung im Beruf. Ferner werden die Absolventinnen und Absolventen dazu befähigt, im Laufe ihres Arbeitslebens flexibel auf unterschiedliche berufliche Anforderungen zu reagieren und adäquat mit ihnen umzugehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	
Arbeitsaufwand	180 Std.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik grüner Technologien“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Bericht, Portfolio oder Präsentation
Noten	Unbenotetes Modul
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommer- oder Wintersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Berufspraktikum mit Seminar <i>Internship and Seminar</i>
Modul-Code	PgT-BerufsP
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Praxis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Die Inhalte richten sich nach der jeweiligen Ausrichtung der Praktikumsstelle. Qualifikationsziele: Die Studierenden wenden das erlernte fachliche und methodische Wissen in einem möglichen Berufsfeld an. Die Studierenden erwerben praxisnahe Fertigkeiten sowie berufsfeldbezogene Zusatz- und Schlüsselqualifikationen. Die Studierenden erlangen Beurteilungskriterien für die zielorientierte und berufsqualifizierende Ausrichtung des weiteren Studiums und knüpfen Kontakte zu potenziellen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern. Im Seminar stellen die Studierenden das Berufsfeld ihrer Praktikumsstelle vor und formulieren einen zu bearbeitenden Fall. In Kleingruppen müssen die Studierenden an der Ausarbeitung mindestens eines Falles mitarbeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum und Seminar
Arbeitsaufwand	360 Std.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens 18 LP aus dem Integrativen Bereich
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik grüner Technologien“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistungen: Praktikumsbericht, der auch durch die Verschriftlichung des Seminarvortrages ersetzt werden kann (4 LP), dazu Seminarvortrag (4 LP) und Ausarbeitung eines Seminarfalles (4 LP) in der Gruppe (2-3 Personen, 4-8 Seiten pro Fall)
Noten	Unbenotetes Modul
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester oder Sommersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Abschlussbereich

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit <i>Bachelor Thesis</i>
Modul-Code	PgT-Abschluss
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschluss
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Das Abschlussmodul besteht aus der Bachelorarbeit gem. § 23 der Prüfungsordnung im Umfang von 12 LP. Der konkrete Inhalt ergibt sich aus der Arbeitsgruppe in der die Arbeit durchgeführt wird. Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eine vorgegebene Aufgabe selbstständig einzuordnen, Methoden zur Lösung zu erkennen und diese zu erarbeiten. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, den Prozess und die Ergebnisse schriftlich darzustellen und zu bewerten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Selbststudium unter Anleitung
Arbeitsaufwand	360 Stunden für die Anfertigung der Bachelorarbeit.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Zulassung zur Bachelorarbeit setzt voraus, dass mindestens vier der Pflichtmodule aus dem Studienbereich Experimentalphysik, zwei aus dem Studienbereich Theoretische Physik, das Grundpraktikum A und B, das Modul Rechenmethoden der Physik und mindestens weitere 18 LP aus dem Studienbereich Mathematische Grundlagen, 24 LP aus dem Integrativen Bereich und 24 LP aus dem Vertiefungsbereich sowie 12 LP aus dem Profilbereich (mindestens das Seminar Physik grüner Technologien und ein weiteres Modul mit 6 LP) erfolgreich abgeschlossen wurden. Insgesamt müssen mindestens 153 LP erworben worden sein.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik grüner Technologien“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Bachelorarbeit etwa 20-40 Seiten
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester oder Sommersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis